

Der Schörschla muß die Gansli hütet!

Der kle Schörschla wohnt auf m Land

Er spielt immer wie alla kleene Briem soü gern auf m Land

Ower en leibstn ist n immer die Zeit

Was im Frühjahrs die kleene Wiewerli geit

Hleier hat die Mutter a ganz groß Glück

Ihr alte Gans hat raus gebracht alla 10 Stück

Die Mutter sächt: tü mei sei dara kleene Wiewerli wise

Die mußta wie Dein Hingapfl beschnitz

Und wenn sa groß sen, sick sind fäit

do machet dr vo die Fiedern a schöes weiches Bett

Der Schörschla seufzt - oh wenn is mir scho heiß

oh ja - mei Mutter, spricht immer soü näit

Die Mutter geht heit a mol über Land

Doch fürn Schörschla its heit a wenig zu kalt

Ower er möchet a wenig a Zeitvertreib

Und die Wiewerli a wenig rein Wasser treib

Na, sei sächt die Mutter, heit its zu kalt

Und die Wiewerli sen ärscht a paar Tock alt

Waist dia warn heit soü schlecht kriicken

Und wenn sa verkeltt sen, ham sa n Schinippoz

Der Schörschla, dar kann over gar nit wiederstake
Ar treibt sa trotz Verbot a wenig rein Lada
Oh mei Mutter, dia hat halt immer söter Mücken
Ich weiß was is mach, ich bring sa scho wieder trincken

Der Schörschla weiß sich zu heilfen, ar it nit verwehnt
Der Kocht sticht häus, er tut sa der Reiber nach auf
Die Leichst heng

Uns Krügeler bind ar jedn a Schmirla mim
No dia warn scho trincken, bis die Mutter küsmit.

8 Stück hengja scho, i misset halt ni 2 Schmirli ho
Wenns nit amersch it, schneidi halt a Stück vom Laitfäll ro
Die Mutter küsst hetz a, over darn Anblicke vergißt sa nie
Denn ihr 10 Wiverli warn hie

Es saicht die Mutter - Lauisbina drackeren
Dös sochter over heit ganz gena
Von heit ab - schlaift mer auf Koiwlspace